

Zukunft Vulkan Vogelsberg:

Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



Fachkonferenz »Technische Infrastruktur« im Rahmen des Aktionsprogramms regionale Daseinsvorsorge

Bonn, 21.11.2013



Bürgermeister Heiko Stock, Lautertal (Vogelsberg)



GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP
Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GbR

Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



Überblick

- Vogelsbergkreis
- Wie können Kommunen reagieren/agieren?
- Vergleich alte/neue Bundesländer – was muss sich verändern?
- Weitere Vorgehensweise im Vogelsbergkreis
- Was soll konkret untersucht werden?
- Ausblick



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen

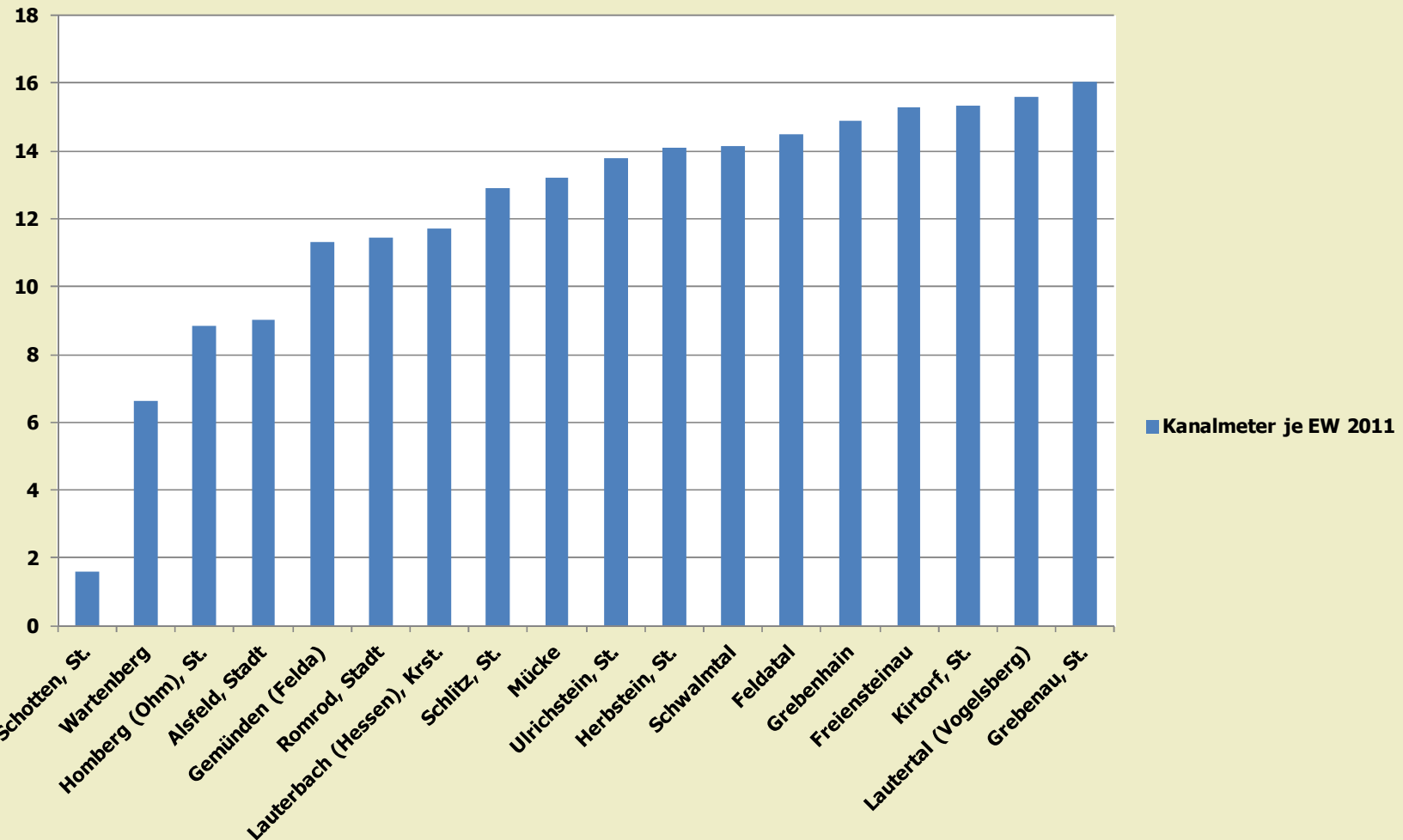
Kanalinfrastruktur im Vogelsbergkreis

- 78 kommunale Kläranlagen in 9 Städten und 9 Gemeinden
- 1224 km Abwasserkanäle, davon
 - 960 km Mischwasserkanalisation
 - 182 km Schmutzwasserkanalisation
 - 81 km Regenwasserkanalisation
- Anschlussgrad an:
 - öff. Kanalisation: 99,1%
 - öff. Kläranlagen: 98,5%(Stand 2007)

Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



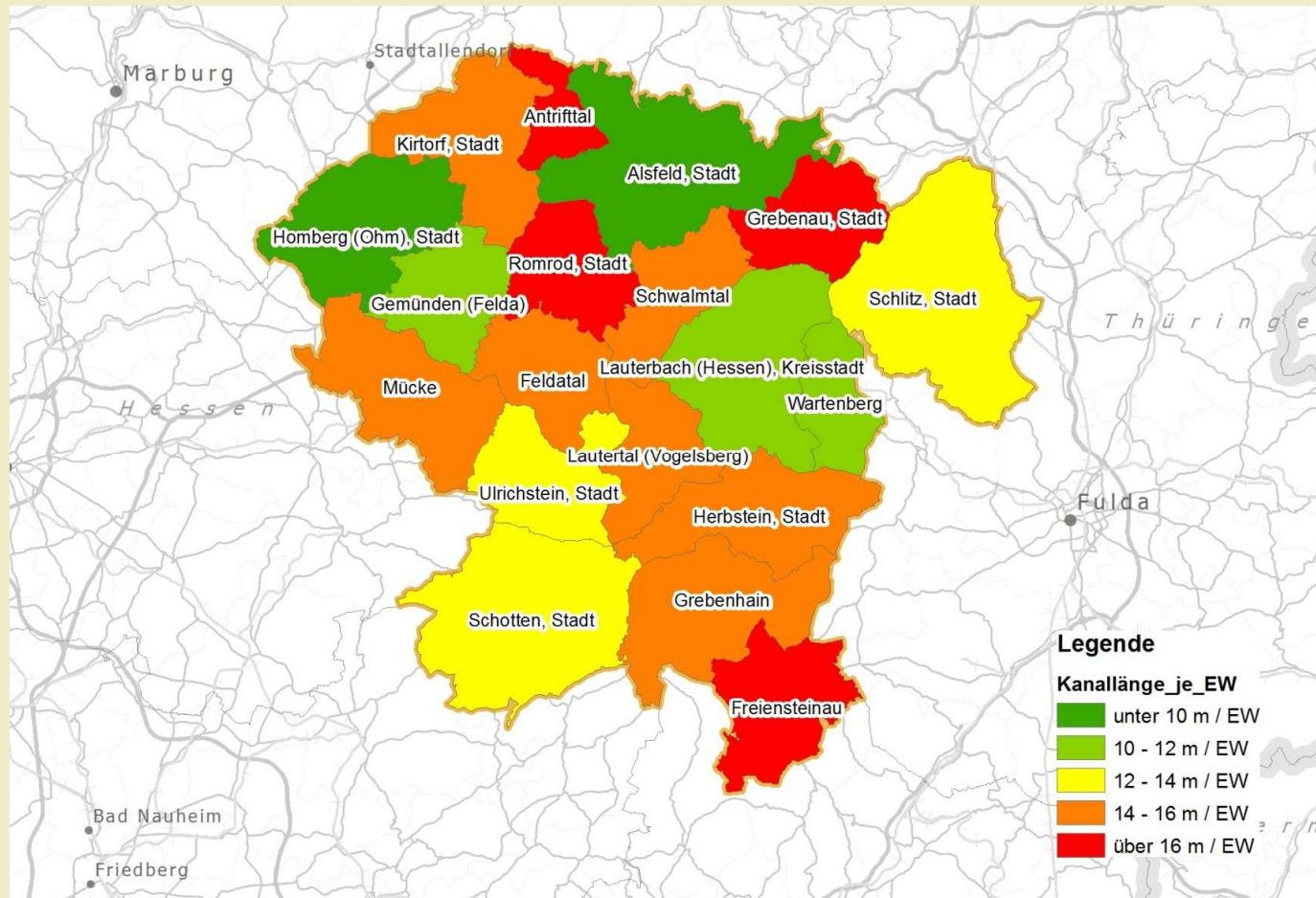
Kanalmeter je Einwohner



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



Kanallänge je Einwohner

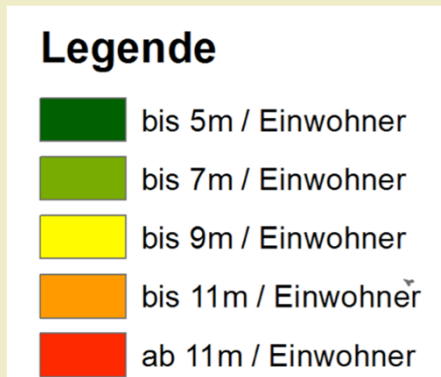


Quelle: Vogelsbergkreis, SG Wasser- und Bodenschutz, eigene Auswertungen

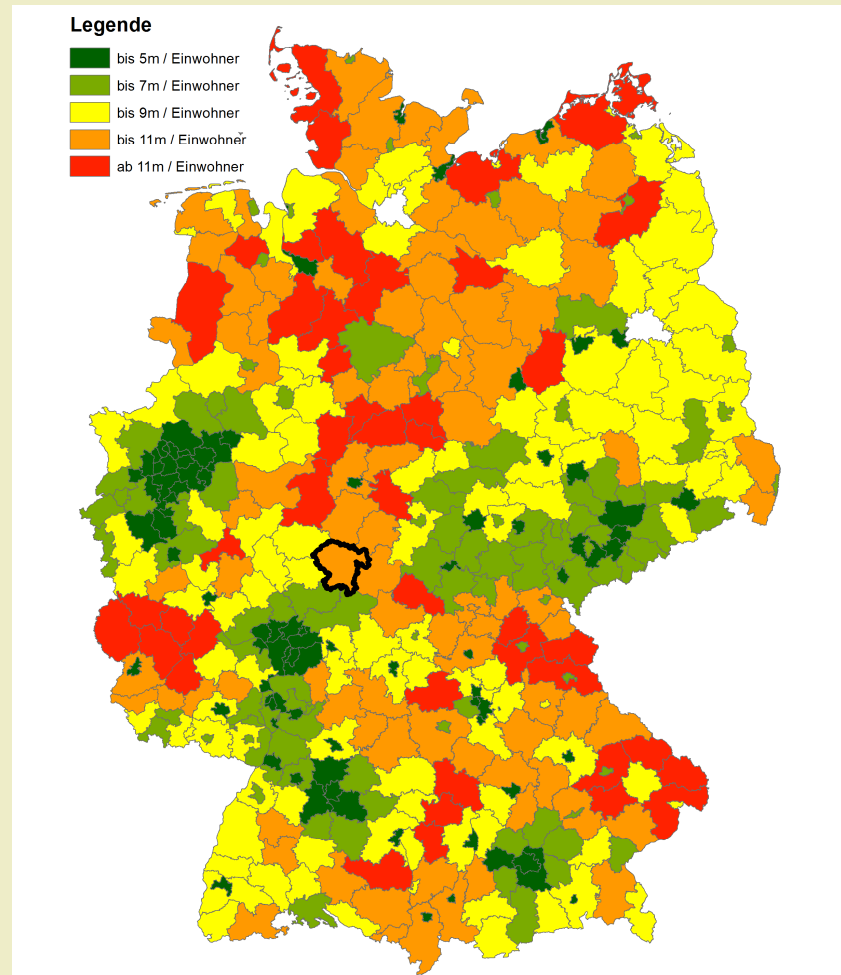


Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen

Kanallänge je Einwohner



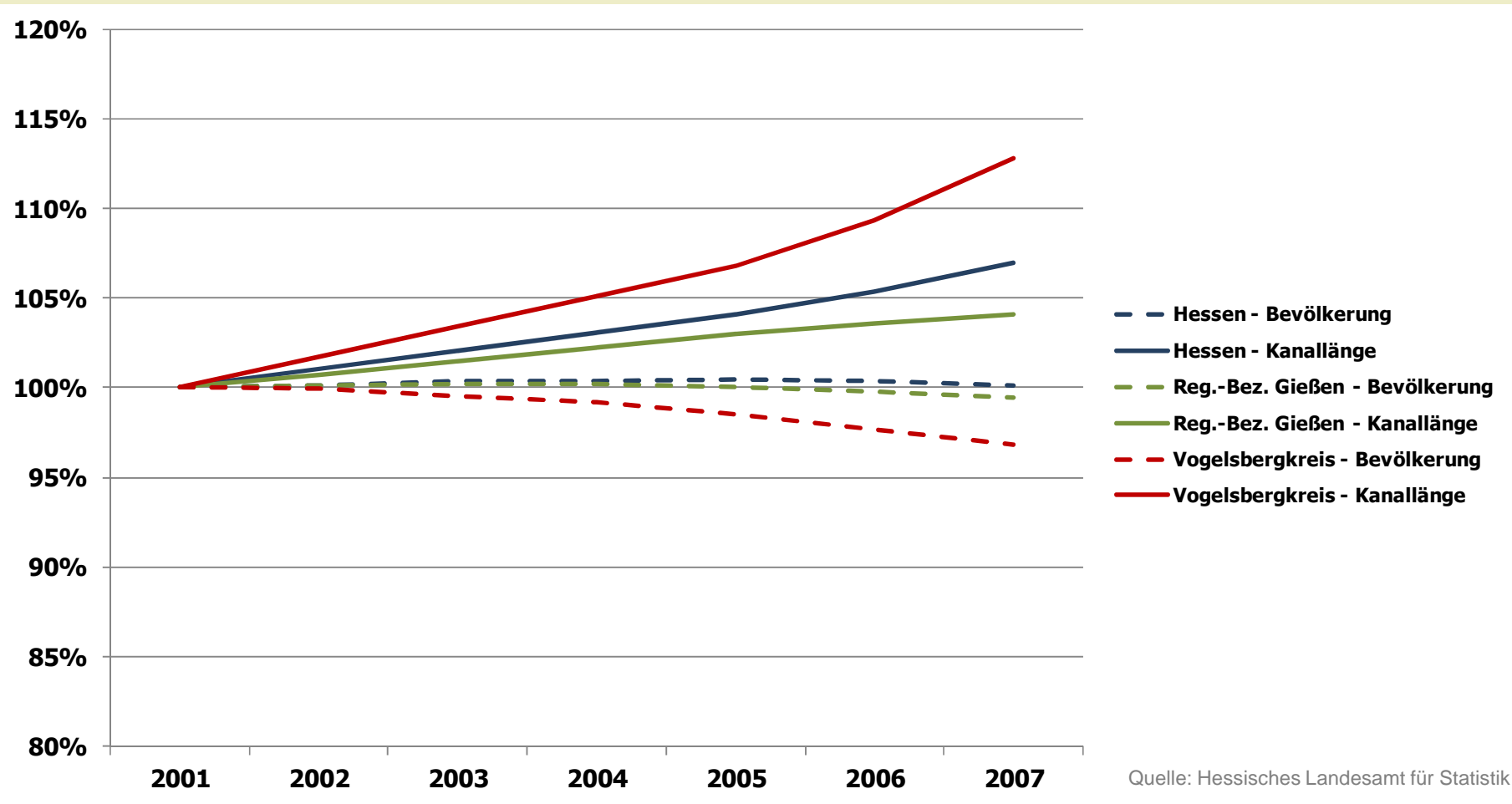
**Vergleich:
Vogelsbergkreis
9 - 15m/EW**



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



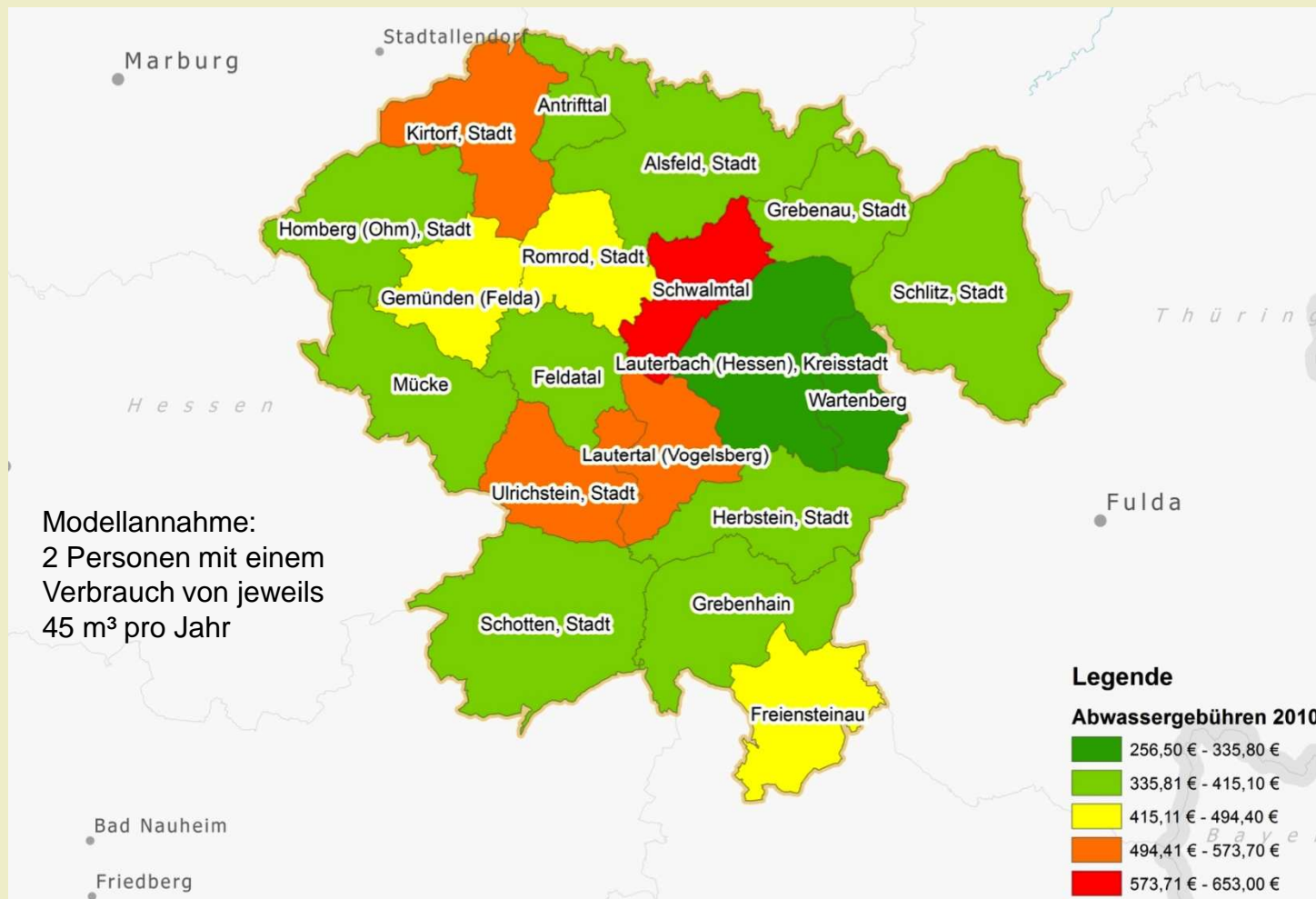
Weniger Einwohner – mehr Kanäle



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



Jährliche Abwasserkosten für einen Haushalt



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen

Wie können Kommunen reagieren/agieren?

- Infrastruktur kann nicht zurückgebaut werden
- Leerstand und Bevölkerungsrückgang verteilen sich über Siedlungsfläche
- Hoher Fixkostenanteil
- Hohe Rechtsnormenfülle
- Vielzahl von Schutzgebieten

Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen

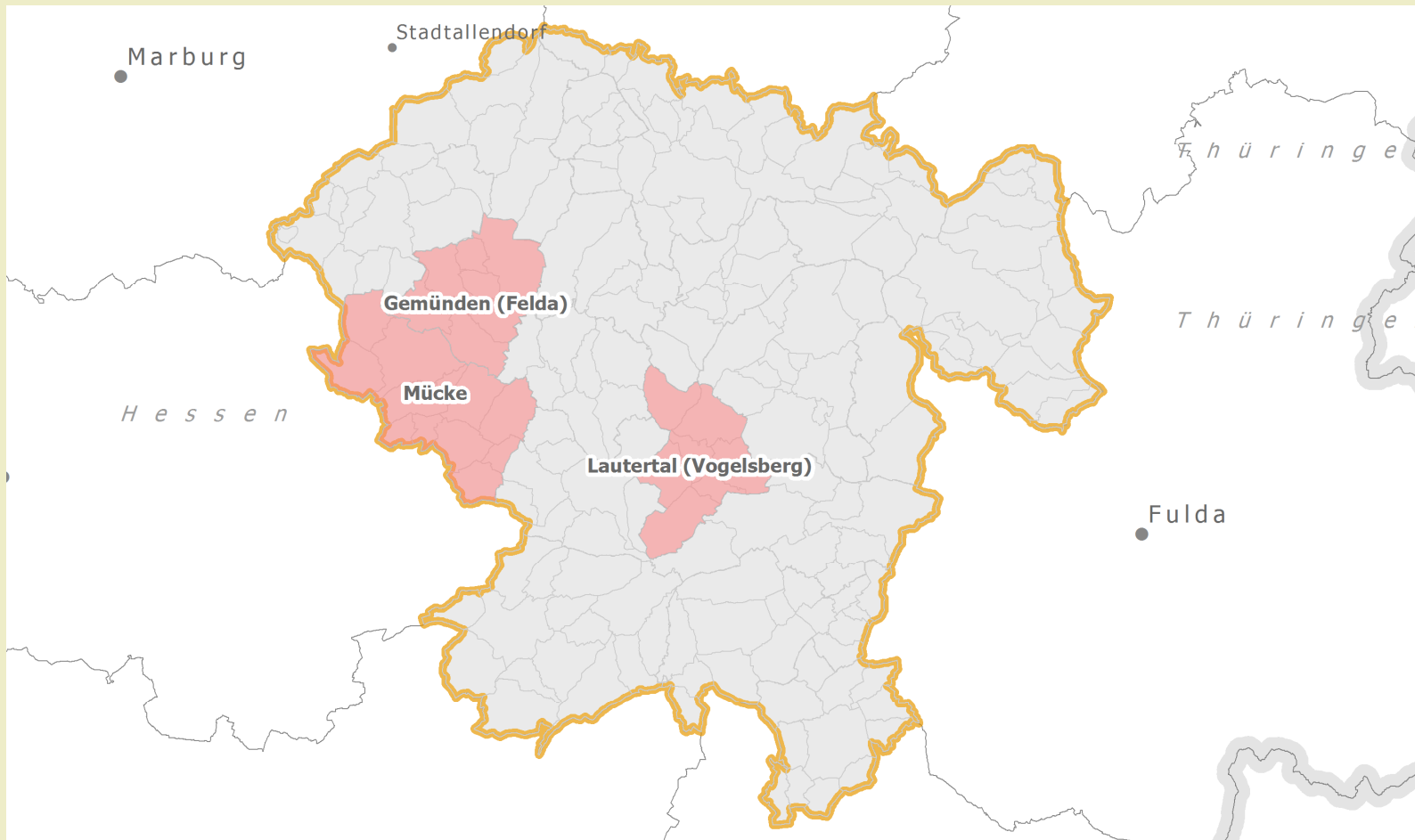
Vergleich alte/neue Bundesländer – was muss sich verändern?

- Unterschiedliche Anschlussgrade
- Ressourcenschonende Alternativen
- Vom Zwang lösen, alle an eine zentrale Anlage anzuschließen

Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



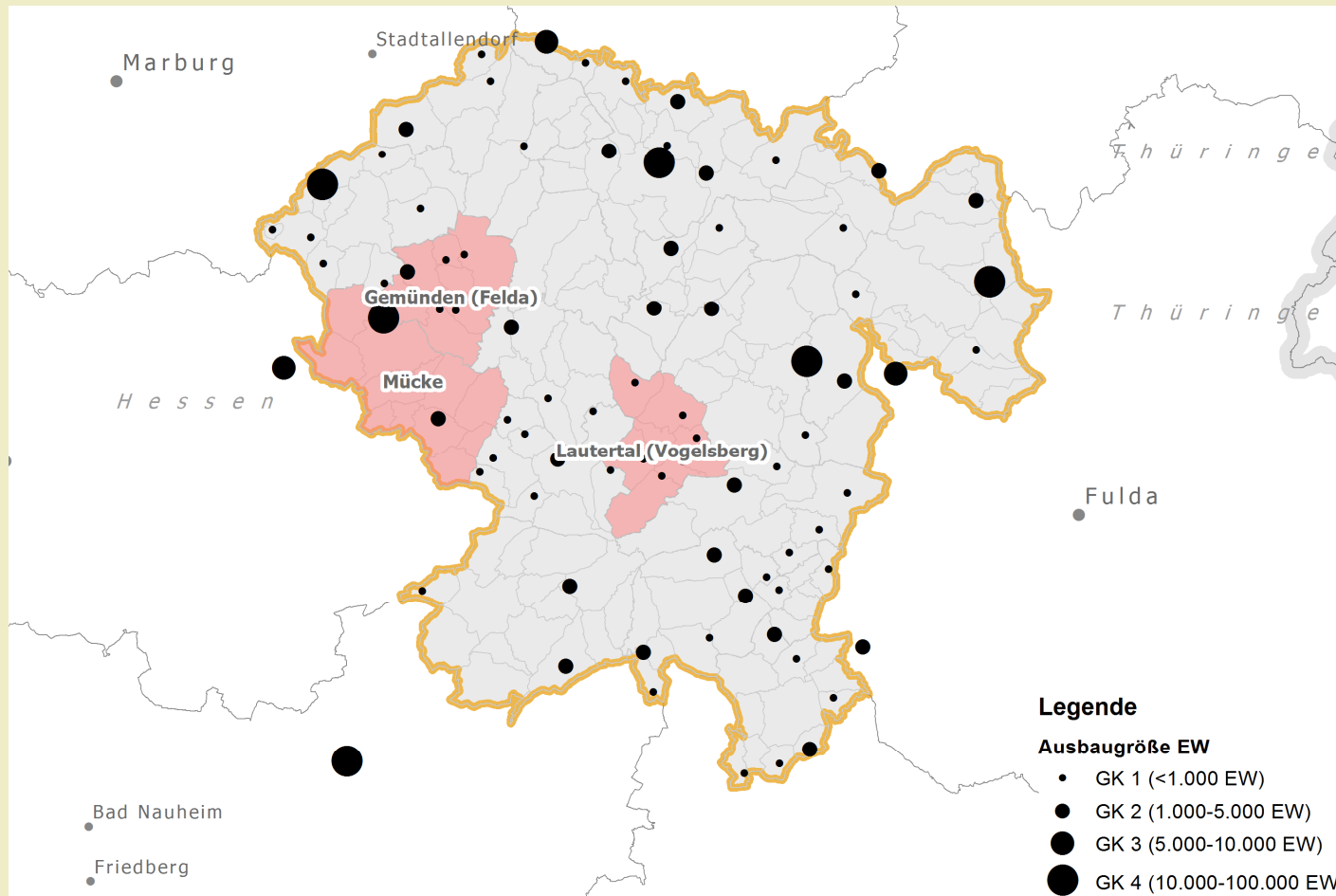
Untersuchungskommunen Mücke und Lautertal



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



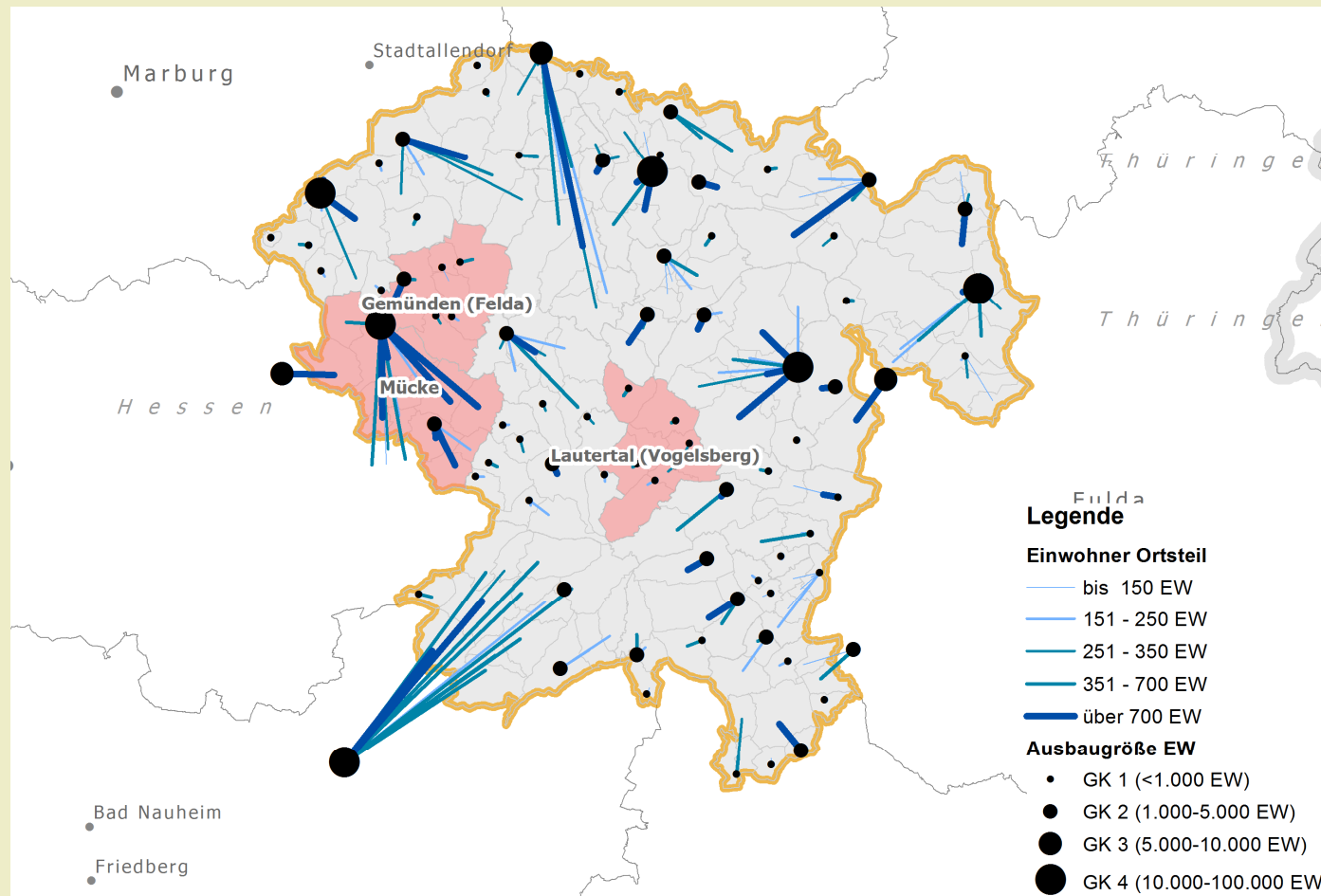
Untersuchungskommunen Mücke und Lautertal



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



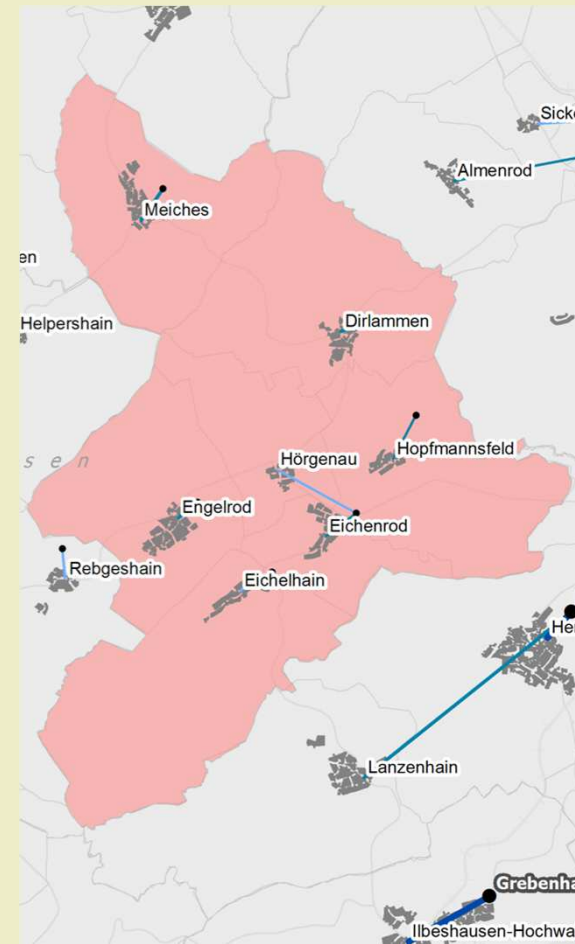
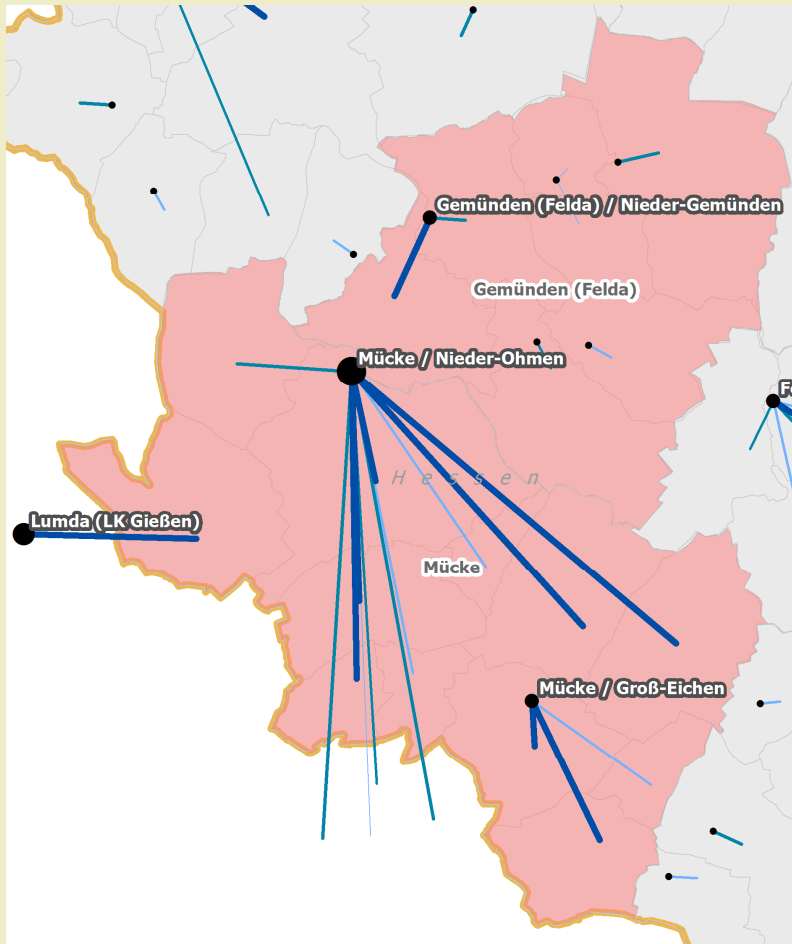
Entwässerungsstruktur Vogelsbergkreis



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



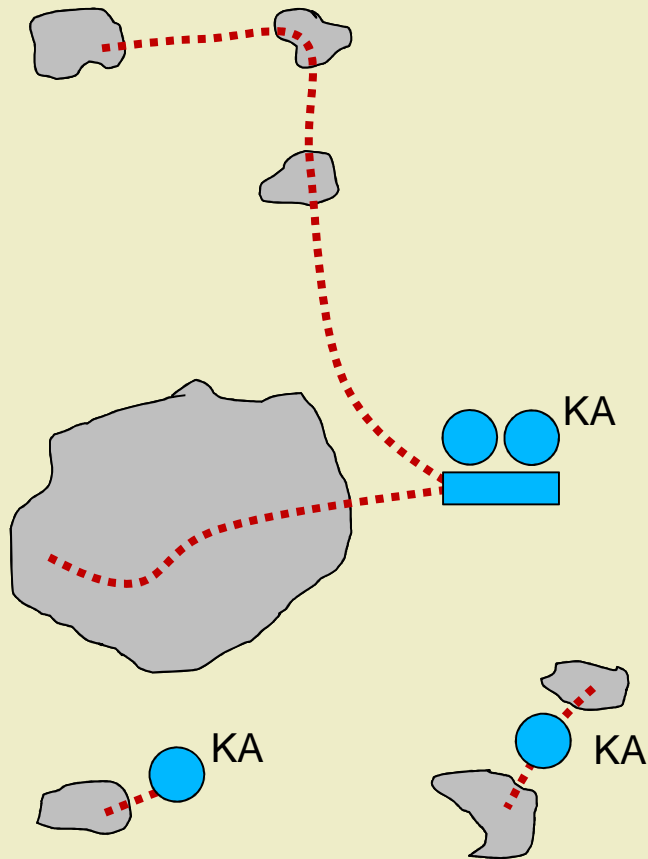
Vergleich Entwässerungsstruktur in den Untersuchungskommunen



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen

Konzentration

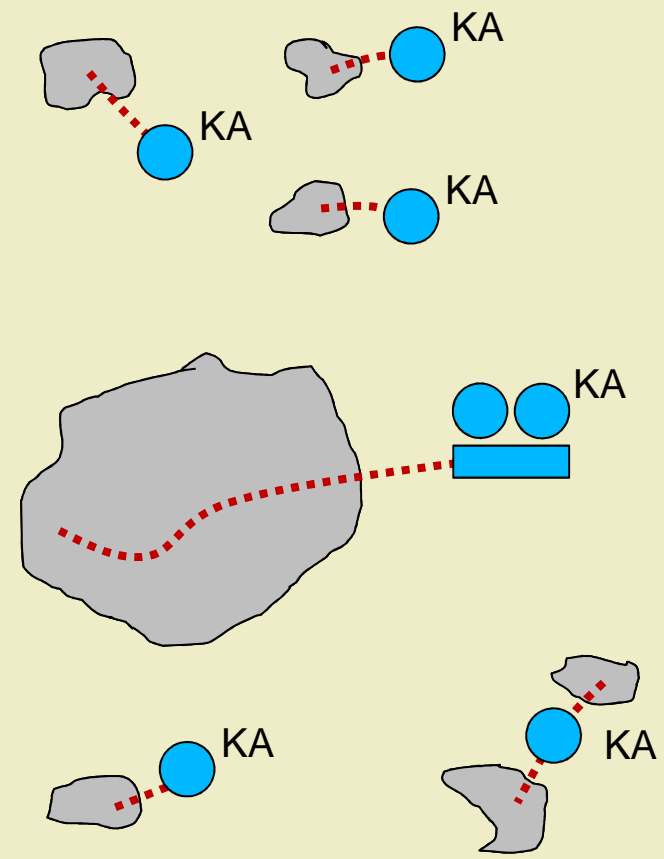
Bsp. Mücke & Gemünden



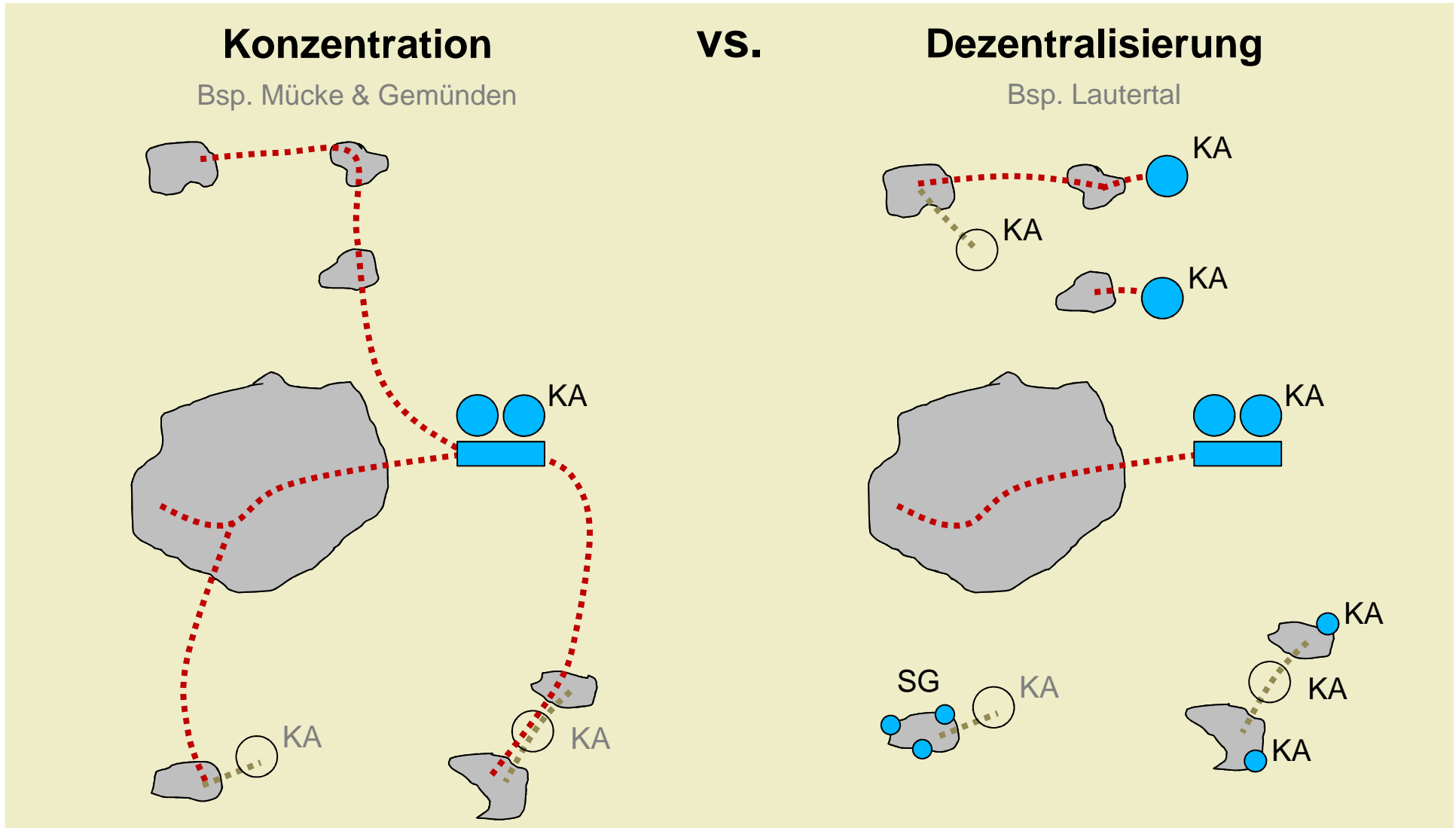
vs.

Dezentralisierung

Bsp. Lautertal

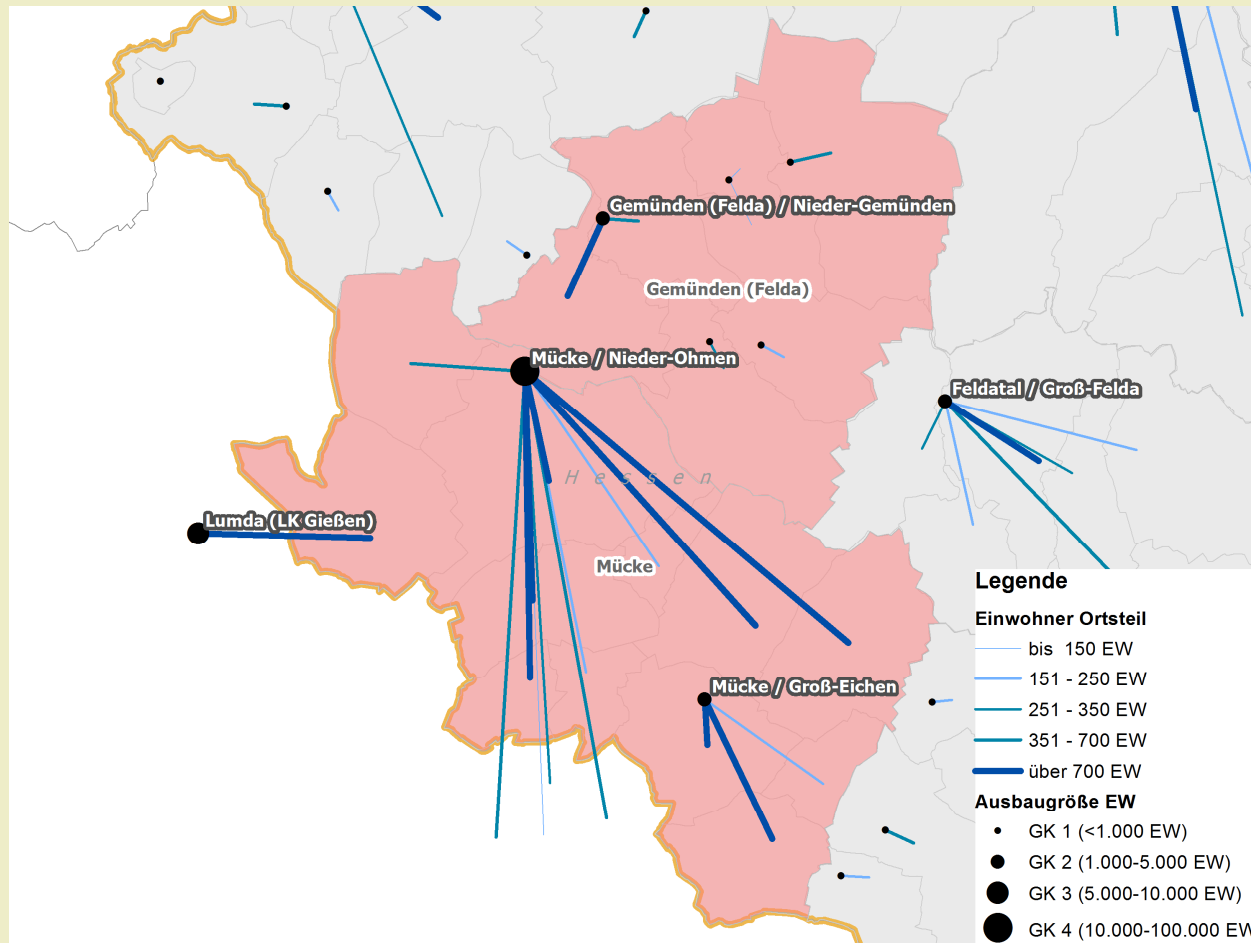


Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen

Überlegung: Anschluss von Gemüнден an KA Nieder-Ohmen



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



Investitionskosten (Berechnungen Abwasserverband Ohm-Seenbach)

	Status Quo	Druckleitung zur	KA Nieder-Gemünden
	Bestand	KA Nieder-Ohmen	4.210 EW
Baukosten Kläranlage			2.500.000 €
Pumpwerk und Regenwasserbehandlung	0 €	1.250.000 €	
Druckleitung n. NO, Kanal Nieder-Gemünden – Burg-Gemünden	0 €	1.250.000 €	
Investitionskosten MSR	0 €	240.000 €	750.000 €
Investitionskosten EMSR	0 €	100.000 €	400.000 €
Investitionskosten, brutto	0 €	2.840.000 €	3.650.000 €



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen

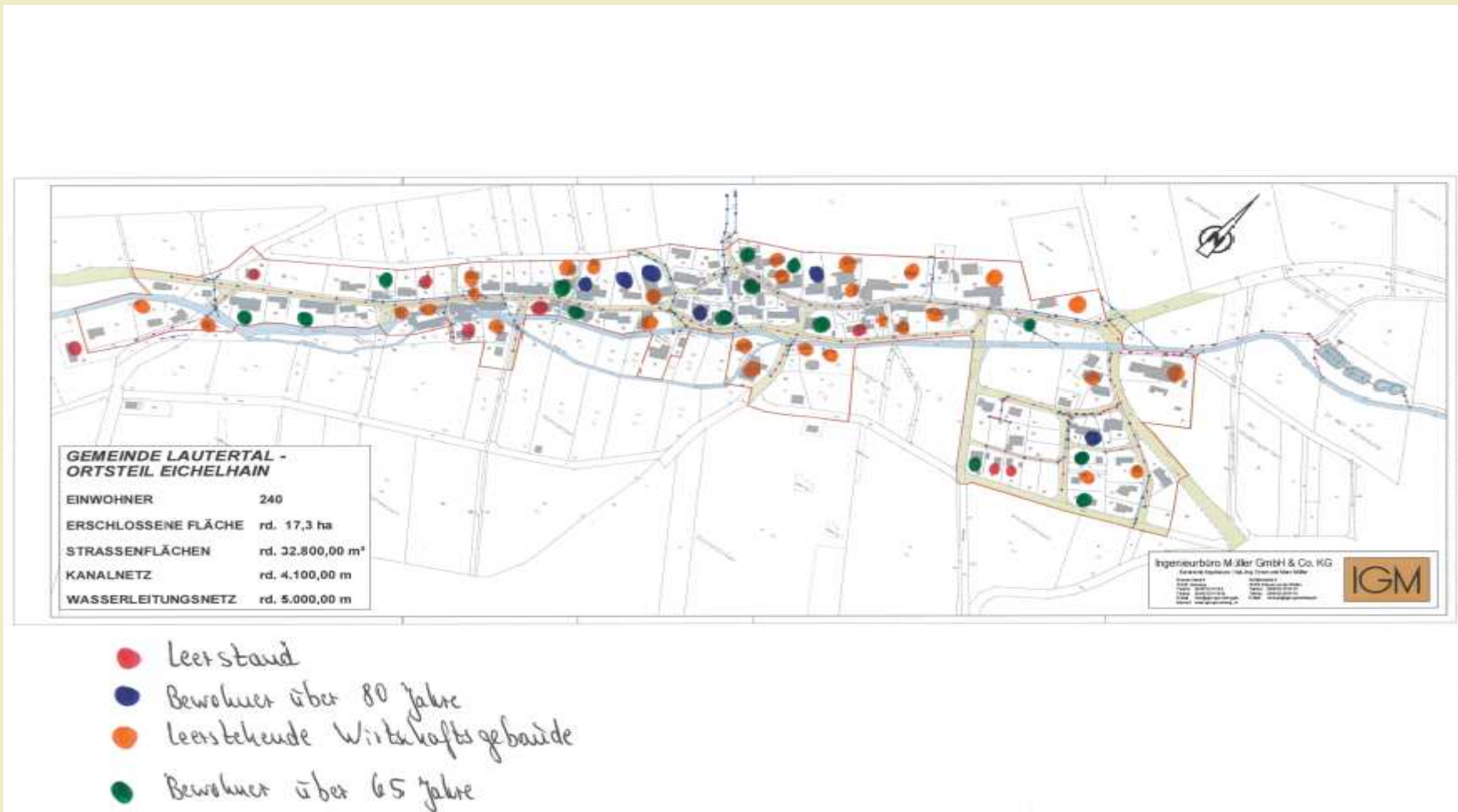


Jährl. Aufwand (Berechnungen Abwasserverband Ohm-Seenbach)

	Status Quo	Druckleitung zur KA Nieder-Ohmen	KA Nieder-Gemünden 4.210 EW
Tilgung pro Jahr bei einer Laufzeit von 30 Jahren	0 €	94.667 €	121.667 €
Die Tilgung wird aus der Abschreibung des Anlagegutes finanziert			
2,5 % Zinsen		71.000 €	91.250 €
Abschreibung		95.444 €	173.333 €
Personal	68.500 €		131.815 €
Betriebskosten	168.830 €	10.000 €	25.000 €
Entsorgung inkl. Klärschlamm	25.800 €	0 €	35.000 €
Energiekosten	36.000 €	25.000 €	30.000 €
Verbandsbeitrag		135.000 €	
Gesamtkosten pro Jahr	299.130 €	336.444 €	486.399 €



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen

Erste Überlegungen Lautertal (Zusammenarbeit THM und Ing. Büro Hess)

- “Rollender Kanal”
- Kleinkläranlagen auf Grundstücken
- Zusammenfassen von mehreren Grundstücken zu Kleinkläranlagen
- Alternative Lösungen – Container-Kläranlagen
- Abwasserrecycling – in Kombination mit Vakuum- und Druckentwässerung
- Herstellen von Verbindungssammlern zu anderen Kläranlagen
- Entwicklung eines Leitfadens
- Einbindung Städteplanung – nicht nur Blick aus Abwassersicht sondern auch das langfristige Überleben des Ortes sichern.



Die Ressourcen **Vernetzung** und **Partizipation** strategisch nutzen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

